

Z

Hiltys Schriften

mit ihrem kernhaften deutschen Christentum

haben allen, welche die gegenwärtige Zeit innerlich mit durchleben wollen, viel zu sagen.

Gedruckt bisher 280000 Bände.

Glück. 3 Bände je M. 3.—; geb. M. 4.—

I u. a.: Die Kunst, zu arbeiten und Zeit zu haben. Wie kommt man durch die Welt auch im Kampf mit Schlechten? Gute Gewohnheiten. Was bedeutet der Mensch?

II u. a.: Schuld und Sorge. Tröstet mein Volk. Menschenkenntnis. Vornehme Seelen. Hoffnung. Stufen des Lebens.

III u. a.: Was ist Glaube? „Wunderbar soll's sein.“ Wer leiden kann, kann wagen. Was sollen wir tun? Heil den Enkeln. Höher hinauf.

Das Geheimnis der Kraft.

Kart. M. 1.20

„Die heutige Generation muß zuerst wieder Liebe lernen und damit auch die Freude am Leben und die rechte Kraft dazu.“ (Seite 49.)

Ewiges Leben. Kart. M. 1.—

„Der Glaube oder Nichtglaube an ein ewiges Leben ist das eigentliche Fundament für den Glauben oder Unglauben überhaupt.“ (Seite 8.)

Briefe. 2 Bände je M. 3.—; geb. M. 4.—

I u. a.: Freundschaft. Wie kommt das Reich Gottes?
II u. a.: Recht oder Mitleid. Glück im Unglück. Intensiveres Christentum.

Lesen und Reden. M 1.40; geb. 2.40

„Für jedes gebildete Haus sollten Hiltys Bücher unentbehrlich sein.“ (Bremer Kirchenblatt.)

Für schlaflose Nächte. M. 3.— geb. 4.—

Zumeist in schlaflosen Nächten entstanden, wollen die 365 kurzen Abschnitte einsame Stunden, Krankheits-tage und schlaflose Nächte erleichtern.

Kranke Seelen. Kart. M. 1.20

Besonders für alle im Gemüt schwer Bedrückten.

Das Evangelium Christi.

M. 3.—; geb. M. 4.—

Als frohe Botschaft möchte das Buch deutsche Männer und Frauen dorthin führen, wo der Verfasser in schweren Zeiten immer wieder fröhlich und gewiß wurde.

ff. Liebhaberbände zu je 2 bis 3 Mark Mehrkosten.

Vorahnend hat der Schweizer Jurist von dem jetzt tobenden Weltkriege vielfach geschrieben. — Für echt religiösen, nicht dogmatischen Aufschwung deutsch-christlichen Denkens sind die Hiltyschen Bücher ganz hervorragend geeignet und daher persönlich interessierte Verwendung gerade jetzt sehr aussichtsvoll.

Leipzig,

Oktober 1914

Frauenfeld,

J. C. Hinrichs'sche
Buchhandlung.

Huber & Co.

Huber & Co. liefern an Firmen in der Schweiz, in Baden, Bayern, Elsaß-Lothringen u. Württemberg.

Verlangzettel anbei.